

Ressort: Technik

Studie: Mehr Musik-Raubkopien nach Festivals

Stockholm, 22.07.2013, 08:55 Uhr

GDN - Nach Festivals steigt offenbar die Anzahl von Musik-Raubkopien an. Eine Studie des Musikdienstleisters Spotify fand heraus, dass die Nachfrage nach der Musik der Künstler nach Festivals steigt, diese dann jedoch bevorzugt aus illegalen Quellen bezogen wird.

"Unsere Analyse hat einige Beispiele aufgedeckt, wo die Download-Zahlen nach Festival-Auftritten rasant gestiegen sind", heißt es in einer Erklärung von Spotify. Eine Untersuchung wurde beispielsweise beim niederländischen Stoppelhaene Festival im Jahr 2012 durchgeführt, welche zeigte, dass die Bit-Torrent-Downloads der Künstler Racoon und Gers Pardoel sprunghaft anstiegen, nachdem ihre Auftritte vorbei waren. Legale Verkäufe und Spotify-Musikstreams dagegen blieben davon eher unberührt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18132/studie-mehr-musik-raubkopien-nach-festivals.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com